

Neue Wasserstellen im Friedhof

Der Verein „Gemeinsam für Blindenmarkt“ erfüllte auf Drängen zahlreicher Friedhofsbesucher den langersehnten Wunsch von mehreren Wasserstellen. Damit das Gießen der Gräber auch für ältere Personen erleichtert wird, haben zahlreiche freiwillige Helfer die Errichtung von drei neuen Wasserstellen realisiert.

„Gemeinsam für Blindenmarkt“ möchte sich bei den freiwilligen Helfern Hr. Johann Offenberger, Hr. Franz Plank, Hr. Karl Fixl, Hr. Franz Frisch, Hr. Thomas Fixl, Hr. Tibor Szasz, und Hr. Christian Walter recht herzlich bedanken. Danken möchten wir auch für die Durchführung der Baggerarbeiten der Fa. Johann Geisler.

Bei großer Hitze wurde mit den Ausgrabungsarbeiten begonnen. Trotz Hilfe des Baggers war viel Handarbeit notwendig. Hr. Plank und Hr. Fixl begannen mit den Ausgrabungsarbeiten.



Dieser lange Weg bis zu ersten Wasserstelle im neuen Friedhof musste gegraben werden.



Zum Glück gibt es auch maschinelle Hilfe bei den Ausgrabungsarbeiten



Vorbereitungsarbeiten für die neue Wasserstelle im neuen Friedhof. Hr. Offenberger u. Fixl bei den Grabungsarbeiten für den Wasserschacht.



Auch in den alten Friedhof musste eine neue Leitung gegraben werden.



Auch eine kurze Pause zur Stärkung war bei dieser Hitze notwendig.



Die erste Leitung ist verlegt und wird von Hr. Szasz mit maschineller Hilfe verdichtet.

Mehr Aufwand und maschineller Aufwand war für das Verlegen der neuen Wasserleitung im alten Friedhof von Nöten.



Die letzten Arbeiten der Arbeiten im Anschlußschacht , bevor die neue Leitung angeschlossen wird.



Endlich ist es geschafft, das Wasser sprudelt von der neuen Wasserstelle.



Schließlich ist es soweit, aus drei neuen Wasserstellen sprudelt das Wasser. Wir hoffen es ist für alle Friedhofsbesucher eine Erleichterung für die Pflegearbeiten der Gräber.

Dieses Projekt ist ein Beispiel an gelebter Uneigennützigkeit und Vorbild für eine aktive und gemeinsame Zusammenarbeit zum Wohle der Allgemeinheit!